

Vorrede.

Böhmen/Polen/u. a. m. in Städten und auffn Dörffern/ daß die Wenden sie vor alters erbauet/ und bewohnet haben/ ja theils noch bewohnen. Wie denn auch das ganze Land/ so zwischen der Queiß/ der Neiße/ Elbe und Sale liegt/ Serbia oder Sorabia genennet worden/ welchen Orth aber Carolus M. und Henricus Auceps ziemlich vertilget/ auch An. 806. derer viel tausend bey Dreßden erschlagen. (o)

Der Autor/ Anfänger/ und Stifter der Wendischen Sprache ist zuförderst **GOTT** der H. Geist. Raßen Derselbe aus der Hebräischen Mutter-Sprache viel andere Töchter oder Sprachen unô impetu herfür gebracht. (p)

Denn als Derselbe H. Geist die Heil. Apostel am ersten großen Pfingst-Tage/ im 34. Jahr/ nach Christi Menschwerdung mit der Wissenschaft aller Sprachen begabet/ hat bald damahls im Nahmen der andern Apostel St. Andreas den Wenden aus der Insul Ponto die grossen Thaten

(o) Chronic. Alt. Dreßd.

(p) M. Frenzel in lex. Etymol. Sorab. in der Vorred.